

ebook Schnabelinas Röckli



Das Röckli ist ein leichter, schwingender Rock, der ganz schnell genäht ist und viel Bewegungsfreiheit garantiert. Man kann sich toll damit drehen, aber auch auf den Boden setzen, ohne ständig auf den Sitz des Rockes achten zu müssen. Es gibt ihn in zwei Versionen: einer Jerseyversion und einer etwas aufwändigeren Webware-Version mit Nahtreißverschluss.

Wahl der richtigen Größe

Der Rock kann auf der Hüfte oder in der Taille getragen werden. Je nachdem, wie die Vorlieben sind, muss man die Größe wählen. Dazu misst man die Stelle, an der der Rock sitzen soll (Bundweite) und wählt dann aus der Tabelle die passende Größe:

Bundweite	Länge	Gummiband
72		66,8
76		70,4
80		74
84		75,6
88		81,2
92		84,8
96		88,4
100		92
104		95,6

Desweiteren kannst Du in der Tabelle noch die Länge des benötigten Gummibandes für das Jerseyröckli ablesen. In den Maßen ist die Nahtzugabe bereits enthalten. Die Breite des Gummibandes beträgt 3-3,5 cm. Sicherheitshalber solltest Du die Länge kontrollieren. Gummibänder sind oft sehr unterschiedlich im Zug, deshalb ist eine Angabe schwierig.

Material Jerseyröckli

Für den Rock benötigst Du Baumwolljersey/Interlock oder Viscosejersey. Dehnbarer Nicki/Frottee ist auch geeignet.

Du brauchst fürs Jerseyröckli:

ca. 130-150 cm Jersey

Gummiband 3- 3,5 cm breit

Rocklänge

Die Rocklänge beträgt ca. 53 cm. Wer einen etwas kürzeren Rock haben möchte, kann beim Rockteil oben am Bund bis zu 2,5 cm wegnehmen, ohne dass sich der Umfang ändert. Ebenso kann man die Nahtzugabe unten beim Rollsaum weglassen.

Variationen Jerseyröckli

Statt des Bundes kannst Du auch ein Bündchen anbringen. Die Bündchenlänge ermittelst Du, indem Du die Bundweite mit dem Faktor 0,7 multiplizierst und 1,5cm für die Nahtzugabe hinzufügst. Das Bündchen sollte mindestens 10 cm breit sein (Breite inklusive Nahtzugabe). Besser ist ein breiteres Bündchen, da der Rock sonst evtl. rutscht. Mit Bündchen kannst Du den Rock auch als Schwangerschaftsrock tragen.

Saumvariationen Jerseyröckli

Du kannst statt des Rollsaums auch den Saum mit elastischem Schrägband einfassen oder unten eine dekorative Spitze anbringen.

Material Webwareröckli

Für das Webwareröckli benötigt ihr einen Baumwollstoff (nicht dehnbar). Denkbar ist für diesen Schnitt aber auch Taft, Satin oder ein leichter Jeansstoff, der schön fällt.

Ihr braucht an Material:

ca. 100-130 cm Stoff,

einen kurzen (ca. 22 cm) Nahtreißverschluss

ca. 10 cm Vlieseline H 180 oder H 200.

Der Nahtreißverschluss

Bitte achte darauf, den richtigen Reißverschluss zu besorgen. Du brauchst einen Nahtreißverschluss. Um diesen einzunähen braucht man eigentlich ein Spezialfußchen für die Nähmaschine. Ich habe Euch aber hinten am Ende des ebooks eine Anleitung geschrieben, wie ihr den Nahtreißverschluss auch mit einem normalen Reißverschlussfußchen einnähen könnt. Hier noch einmal Fotos vom Nahtreißverschluss, damit Du schauen kannst, ob Du den richtigen hast.



Der Nahtreißverschluss hat einen speziellen Zipper. Von vorne sieht man die Zähnen gar nicht.



Die Zähnen laufen hinten durch den Schieber.

Saumvariationen Webwareröckli

Du kannst statt des Rollsaums auch den Saum mit Schrägband einfassen oder unten eine dekorative Spitze anbringen.

Bundvariationen Webwareröckli

Das Webwareröckli kann man statt des Formbundes auch mit einem Bündchen nähen. Die Bündchenlänge ermittelst Du, indem Du die Bundweite mit dem Faktor 0,7 multiplizierst und 1,5 cm für die Nahtzugabe hinzufügst. Das Bündchen sollte mindestens 10 cm breit sein (Breite inklusive Nahtzugabe). Besser ist ein breiteres Bündchen, da der Rock sonst evtl. rutscht. Mit Bündchen kannst Du den Rock auch als Schwangerschaftsrock tragen. Allerdings musst Du eine andere Größe nehmen. Dazu misst Du die breiteste Stelle an deinem Po und schaut in der Tabelle, welche Bundweite Du nehmen musst.

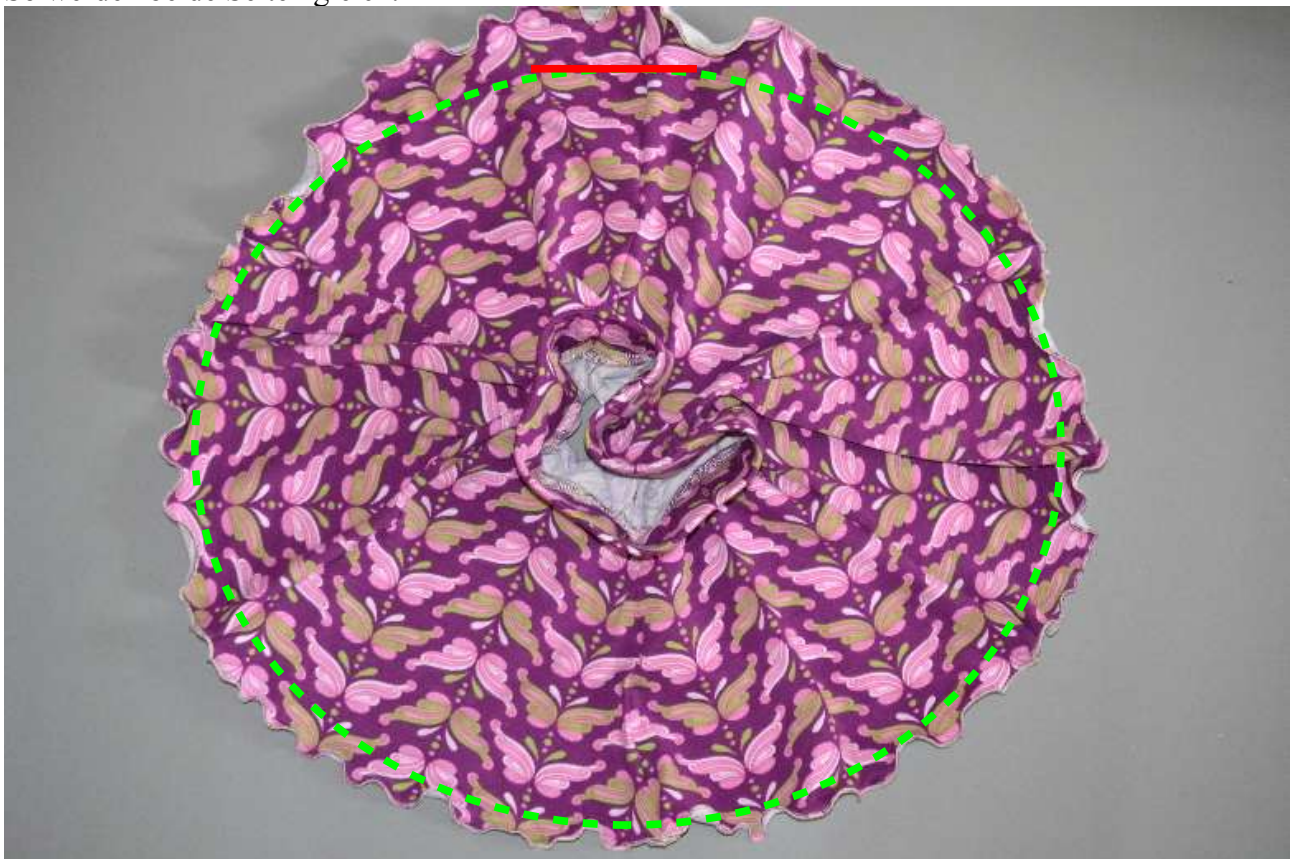
Beispiel: Deine dickste Stelle ist 94 cm. Dann musst Du einen Rock mit der Bundweite 88 zuschneiden.

Bundweite	Breite des Rockteils
72	78
76	82
80	86
84	90
88	94
92	98
96	102
100	106
104	110

Die Saumlänge anpassen (Jerseyröckli und Webwareröckli)

Je nach Figur kann es sein, dass die Saumlänge angepasst werden muss. Meistens ist der Rock vorne eher zu lang und hinten zu kurz. Dann muss man vorne ein bisschen kürzen. Dazu markiert man sich vor dem Säumen am besten mit einer Stecknadel, wie viele cm gekürzt werden muss. Dann legt man den Rock als Teller vor sich und malt sich einen kreisförmigen Bogen von der markierten Stelle bis nach hinten.

Am besten nur eine Seite markieren, dann den Rock in den Bruch legen und im Bruch dann kürzen. So werden beide Seiten gleich.



Nähanleitung Jerseyröckli

01



Das Rockteil 6x im Stoffbruch zuschneiden. Dabei nicht die Nahtzugabe vergessen. Es empfiehlt sich eine Nahtzugabe von 0,7-1 cm!

02



Dazu noch den Bund 1x im Stoffbruch zuschneiden. Auch hier benötigst Du eine Nahtzugabe von 1 cm.

03



Zwei Rockteile rechts auf rechts übereinander legen und an einer Seite zusammennähen. Bitte den ganzen Rock mit einem elastischen Stich oder der Overlock nähen. Geeignet sind:

- Overlockstich
- dreifacher Geradestich
- Trikotstich

04



Die Rockteile aufklappen und ein weiteres Rockteil rechts auf rechts auf die Kante legen und zusammen nähen.

05



So sollte es jetzt aussehen. Die anderen drei Rockteile ebenso zusammennähen.

06



Beide Rockhälften rechts auf rechts aufeinander legen und die Seiten schließen.

07



So sollte Dein Rockteil jetzt aussehen. Jetzt kommt der Bund dran.

08



Den Bund einmal falten, die rechte Stoffseite liegt dabei innen. Die kurze offene Kante schließen, so dass ein Ring entsteht.

09



Den Ring einmal längs falten, so dass die rechte Stoffseite außen ist.

10



Mit einer Stecknadel die der Naht gegenüberliegende Seite markieren.

11



Den Bund über den auf rechts gedrehten Rock stülpen. Dabei zeigt die offene Seite des Bundes nach oben. Jetzt die Bundnaht auf eine Rocknaht stecken und die Bund-Stecknadel auf die gegenüberliegende Rocknaht stecken.

12



Den Bund komplett feststecken. Sollte der Rock dabei zu weit sein (das passiert sehr schnell, wenn man die Nahtzugabe nicht genau einhält), den Rock noch etwas enger nähen.

13



Den Bund mit einer elastischen Naht festnähen....

14



....dabei eine etwa 4 cm lange Öffnung lassen.

15



Das Gummiband durch die Öffnung ziehen.

16



Die Enden des Gummibandes übereinander legen. Dabei aufpassen, dass das Gummiband nicht verdreht ist.

17



Mit einem elastischen Stich zusammensteppen. Ich verwende hierfür gerne den Wabenstich und nähe mehrmals vor und zurück.

18



Die Öffnung schließen. Dabei aufpassen, dass man das Gummiband nicht mitfasst.

19



Jetzt kommt der Saum dran. Bitte erst anprobieren und die Saumlänge kontrollieren und ggf. anpassen. Jetzt muss nur noch der Rollsaum gemacht werden. Die meisten Overlockmodelle haben eine Rollsaumfunktion. Wie genau die Fadenspannung geändert und die Maschine umgebaut werden muss, steht im Handbuch.

20



Man kann mit der Nähmaschine auch einen Rollsaum nähen. Allerdings ist es etwas mühsam. Man stellt dazu einen ganz engen Zickzack-Stich ein und näht damit an der Kante entlang, so dass die Nadel immer einmal im Stoff und einmal neben dem Stoff einsticht. Bei manchen Nähmaschinen funktioniert das aber leider nicht richtig, da der Jersey dann in die Maschine gezogen wird. In diesem Fall sollte man auf den Rollsaum verzichten. Stattdessen kann man den Stoff ganz schmal umklappen und mit einem elastischen (Zier)Stich feststeppen.

21



Fertig!

22



Anziehen und drehen!

Nähanleitung Webware-Röckli

23



Der Zuschnitt für die Rockteile ist wie beim Jerseyröckli.
Die Rockteile wie in Schritt 01-06 beschrieben zusammennähen. Dabei aber eine Naht offen lassen.
Im Gegensatz zum Jerseyrock können die Teile mit Geradestich zusammengenäht werden. Anschließend versäubern.

24



Den Bund 4x im Stoffbruch mit Nahtzugabe zuschneiden. Zusätzlich 2x aus Vlieseline H 180 oder H 200 mit Nahtzugabe zuschneiden

25



Die Vlieseline auf die Bundteile, die nachher außen sein sollen aufbügeln. Die verstärkten Bundteile und die unverstärkten Bundteile jeweils rechts auf rechts aufeinander legen und die schmale Kante mit der Nähmaschine (Geradestich) schließen.

26



Die Nähte auseinander bügeln und beim unverstärktem Bund die Nahtzugabe an der Außenrundung umbügeln. Bevor Du den Bund annähst, bitte einmal testen ob die Länge für Dich in Ordnung ist. Gegebenenfalls kürzen. Dabei daran denken, dass Du noch Nahtzugabe für den Reißverschluss brauchst.

27



Beim Röckli die der Öffnung entgegengesetzte Naht suchen. Hier wird der verstärkte Bund rechts auf rechts mittig (die Nähte treffen aufeinander) angesteckt. Dabei wird die Außenrundung an den Rock gesteckt.

28



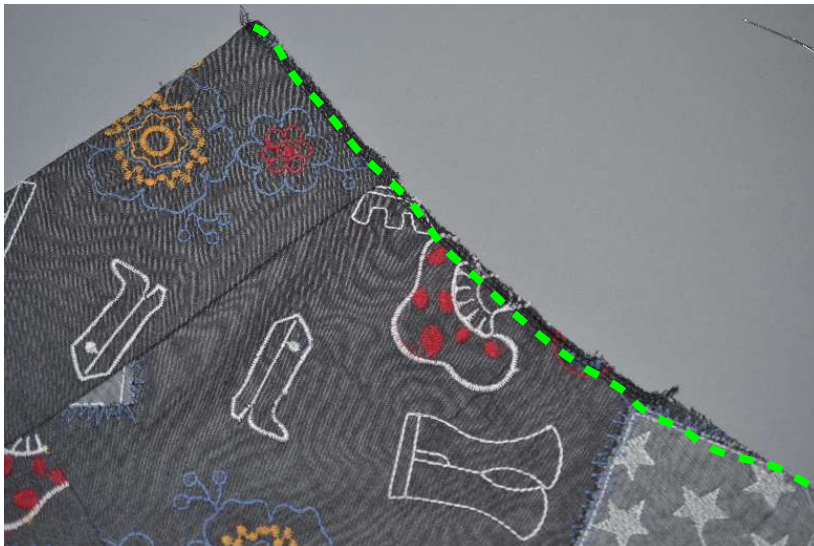
Den gesamten Bund feststecken und annähen. Sollte der Rock dabei zu weit sein (das passiert sehr schnell, wenn man die Nahtzugabe nicht genau einhält) den Rock noch etwas enger nähen.

29



Die Nahtzugabe in den Bund bügeln.

30



Jetzt wird der Reißverschluss eingesetzt. Die offenen Kanten versäubern.

31



Den Nahtreißverschluss auf die rechte Stoffseite stecken. Der Zipper zeigt dabei zum Stoff. Oben sollte der Reißverschluss ein kleines Stückchen überstehen.

Eine Ausführliche Nahtreißverschluss-Anleitung (ohne Spezialfüßchen) gibt es am Ende des Ebooks (Schritt 48).

32



Den Reißverschluss mit dem Spezial-Nahtreißverschlussfuß annähen. Dabei unten nicht ganz bis zum Ende nähen, sondern ca. 2-3 cm vor dem Ende der Zähnnchen aufhören.

33



Beim geschlossenen Reißverschluss den genauen Bundanfang markieren.

34



Jetzt den Reißverschluss an der anderen Seite feststecken. Dabei sollte die Bundmarkierung genau auf dem Bund treffen. Den Reißverschluss festnähen. Dabei parallel zur anderen Seite nicht ganz bis zum Ende nähen, sondern ca. 2-3cm vor dem Ende der Zähne aufhören.

35



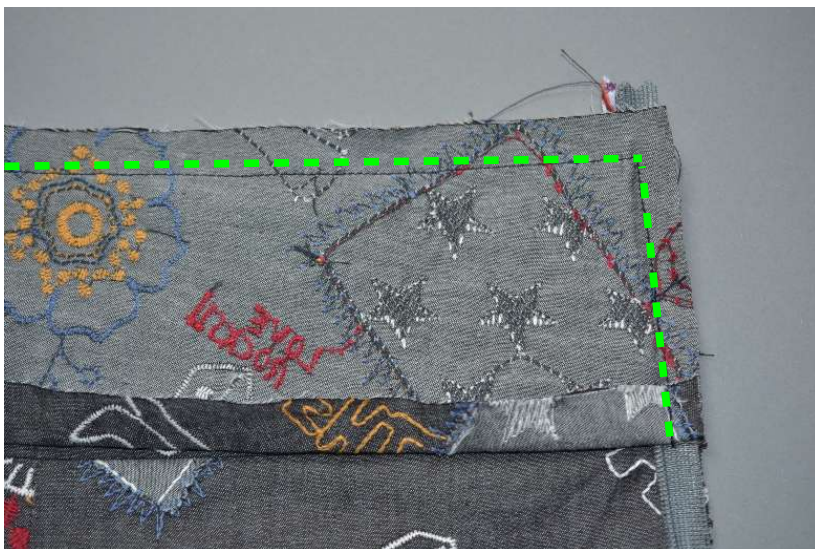
Jetzt wird der unverstärkte Bund rechts auf rechts auf den bereits angenähten Bund gesteckt. Dabei in der Mitte anfangen (beide Bundnähte treffen aufeinander!) und zu den Seite hin arbeiten.

36



Am Reißverschluss aufpassen, dass dieser so zu liegen kommt, wie er angenäht wurde (also die Nahtzugabe nicht umklappen!). Bei mir steht der innere Bund etwas über, das sollte bei Euch nicht so sein (Proberock).

37



Den Bund oben und an den Seiten feststeppen.

38



Den Bund wenden und testen, ob bei geschlossenem Nahtreißverschluss beide Seiten gleich hoch sind.

39



Gegebenenfalls wieder auf links drehen und etwas korrigieren (an der Seite, die zu hoch war die Naht etwas weiter nach unten versetzen).

40



An den Ecken die Nahtzugabe zurück schneiden.

41



Ebenso an der Oberkante des Bundes.

42



An der Oberkante des Bundes die Nahtzugabe etwas einschneiden, damit sich der Bund schöner legt.

43



Den Bund umklappen, bügeln und feststecken. Dabei aufpassen, dass die Bundnaht verdeckt ist.

44



Von der rechten Seite knappkantig absteppen. Wer möchte kann noch den Bund oben absteppen.

45



Unterhalb vom Reißverschluss beide Rockteile übereinander legen, stecken und zusammennähen. Dabei so nah wie möglich an den Reißverschluss heran nähen.

46



Jetzt kommt der Saum dran. Bitte erst anprobieren und die Saumlänge kontrollieren und ggf. anpassen.

Den Saum nähen.

Hier ist wie beim Jerseyrock ein Rollsaum möglich, ebenso kann man den Stoff schmal umbügeln und feststeppen oder ein Schrägband anbringen. Als Saumabschluß habe ich einfach mit der Overlock mit Stichbreite 1 und Differential auf 0,7 eine normale Naht gemacht. Wenn man zweimal die Runde geht (beim zweiten Mal das Messer wegklappen oder sehr breit einstellen, damit die erste Naht nicht durch das Messer verletzt wird) ist das Ergebnis richtig toll. Danach habe ich noch mit der Nähmaschine eine Elastikrüsche aufgenäht.

47



Das Röckli gut bügeln
und fertig!

Nathreißverschluss-Tutorial ohne Spezialfüßchen

48



Hier könnt ihr noch
einmal ausführlich sehen,
wie ein
Nathreißverschluß ohne
Spezialfüßchen eingenäht
werden kann. Damit ich
besser fotografieren kann
habe ich zwei
Stoffstreifen und keinen
Rock zum zeigen
verwendet.

49



Die Kante versäubern.
Dabei aufpassen, dass die
Nahtzugabe in den Bund
geklappt wird.

50



Den Nahtreißverschluss mit dem Schieber nach unten auf die rechte Stoffseite stecken, so dass er bündig an der Kante liegt.

51



Der Reißverschluss darf nicht bis nach unten eingenäht werden. Man endet ca. 2-3 cm oberhalb der Stelle, an der die Zähnen bereits verbunden sind. Hier auf beiden Seiten des Reißverschlusses eine Markierung machen.

52



Den Reißverschluss öffnen.

53



Jetzt wird eine Fixierungsnaht gemacht, (Reißverschlussfuß nicht vergessen). Von oben bis zur Markierung nähen.

54



So sollte es jetzt aussehen.

55



Jetzt wird die eigentliche Naht genäht. Dazu die Zähnnchen vom Nahtreißverschluss zum Stoff klappen und möglichst nah dran nähen. Dabei keinesfalls auf die Zähnnchen kommen, sonst lässt sich der Reißverschluss nicht mehr schließen. Wieder von oben bis zur Markierung nähen.

56



Die zweite Naht sieht man nur, wenn man die Zähnchen zur Seite klappt.

57



Jetzt den Reißverschluss schließen und am Bundanfang eine Markierung machen.

58



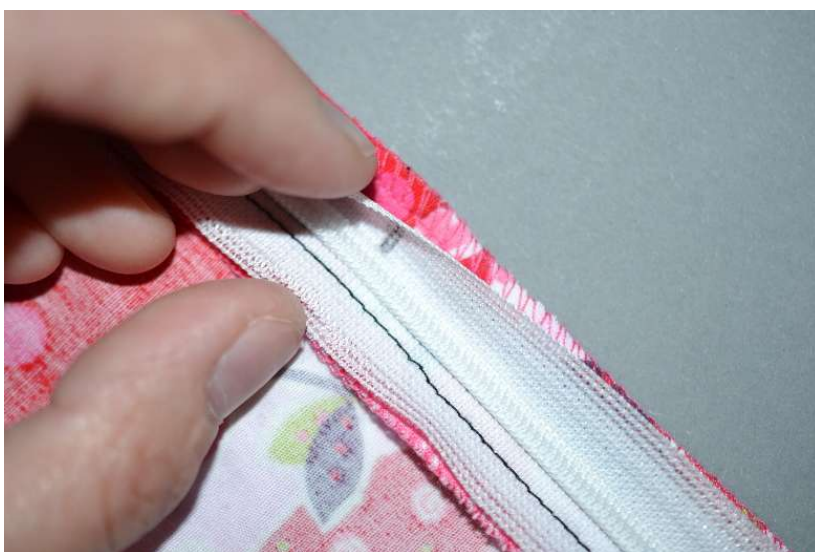
Den Stoff umklappen...

59



....und auf die zweite Rockseite legen.

60



Dabei aufpassen, dass die Bund-Markierung genau auf die Bundnaht trifft.

61



Den Reißverschluss feststecken....

62



...öffnen...

63



....die Fixierungsnaht
nähen...

64



...die zweite Naht nähen.



Den Nahtreißverschluss schließen. Er sollte jetzt nicht mehr zu sehen sein. Jetzt geht's weiter bei Schritt 35!

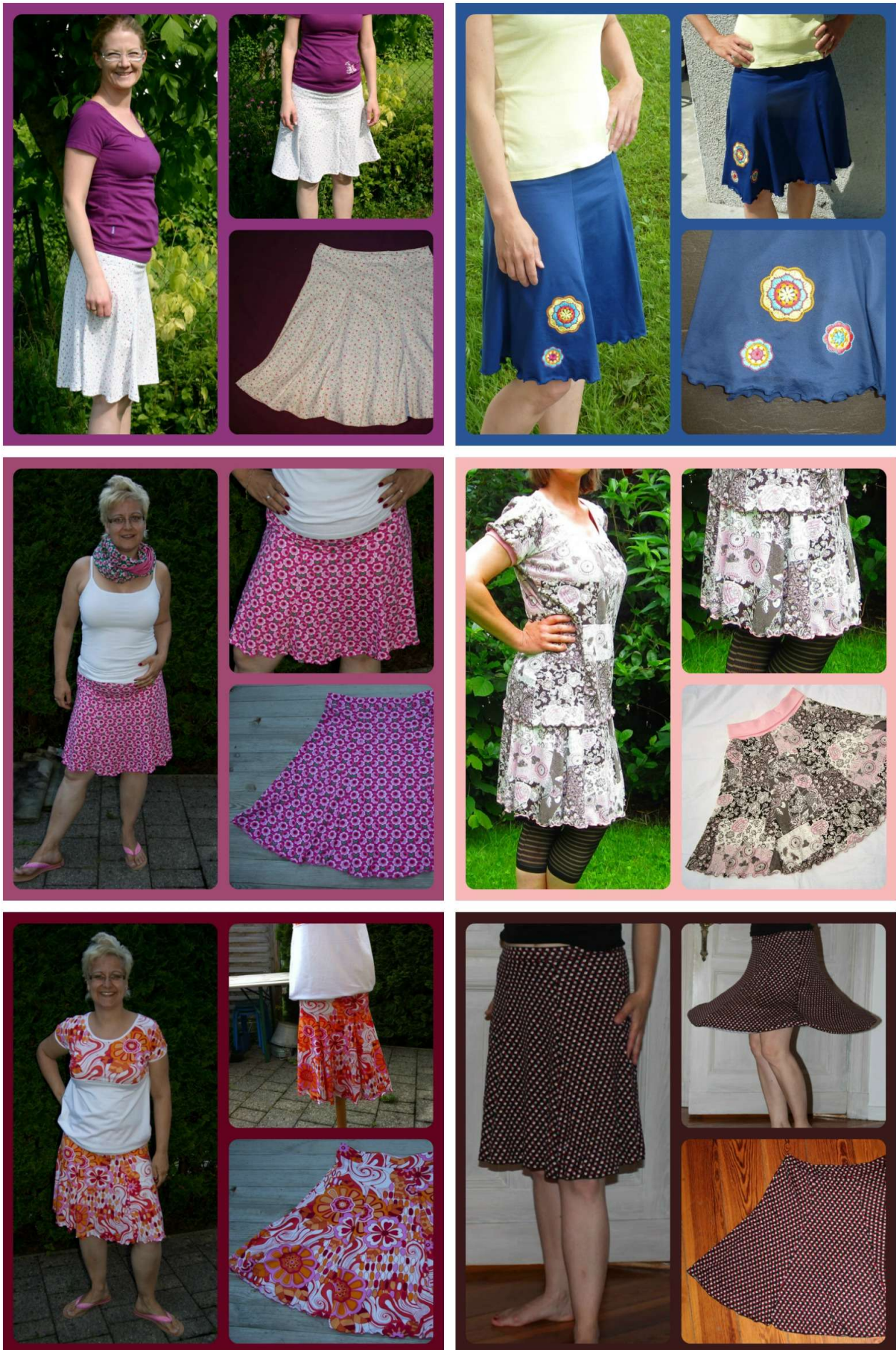
Vielen Dank meinen lieben Probenäherinnen für die zahlreichen Beispiele!

Die ersten fünf Seiten sind Jerseyröckli, die restlichen sieben Seiten sind Webwareröckli.









– verwendet werden. Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung dieses e-Books oder Teile davon.















